

maxit AD – 1K - Außendicht

Flexible, einkomponentige Abdichtung

Produktbeschreibung

maxit AD-1K- Außendicht ist eine flexible, hydraulisch abbindende, sulfatbeständige, wasserundurchlässige, rissüberbrückende einkomponentige Dichtungsschlämme.

Materialeigenschaften

- Besonders für Balkone und Terrassen geeignet
- Für häusliche Bäder und Duschen
- Schwimmbecken, Dauerunterwasserbereich
- Roll-, spachtel und streichfähig
- Innen und außen
- Wand und Boden
- Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten
- Dampfdiffusionsfähig
- Gute Haftung zum Untergrund
- Kalk-, sulfat- und alterungsbeständig

Anwendung

Alternative Abdichtung von Balkonen, Terrassen, häusliche Bäder und Duschen bei nachfolgenden Fliesenarbeiten. Für Sockelabdichtung, Wand- und Bodenflächen im Feucht- und Nassbereich sowie Schwimmbädern.

Zur Vordichtung in der Bauwerksabdichtung und zur Sockelabdichtung mit und ohne WDVS.

Technische Daten

Basis	Zement, ausgewählte Quarzsande, Zusatzstoffe, Additive
Farbe	grau
Schüttdichte	ca. 1,1 kg/dm ³
Dichte des Fertigmörtels	ca. 1,58 kg/dm ³
Materialverbrauch	ca. 2,8 kg/m ² bei 2 mm Trockenschichtdicke
Verarbeitungstemperatur	+5° bis 30° C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten bei 20° C
Trocknungszeit	1. Auftrag überarbeitbar nach ca. 4 Stunden. 2. Auftrag nach ca. 20 Stunden überarbeitbar.
Minimale Schichtdicke	2 mm
Anzahl der Arbeitsgänge	mind. 2 mit dem Quast
Wasseranspruch	5,0 - 5,5 l/Sack
Belastbarkeit	Mechanisch belastbar nach ca. 3 Tagen, nach 7 Tagen mit Wasser belastbar
Belegreife mit Fliesen	nach ca. 20 Stunden

Untergrund

Beton- oder Estrichflächen frei von Rissen, Staub, Zementleim, Öl und Wachs und anderen haftungsmindernden Schichten, ggf. Untergrundvorbehandlung. Oberfläche geschlossen und lunkerfrei. Oberfläche vor der Abdichtung mit maxit AD-1K- Außendicht vornässen, Untergrund zum Zeitpunkt der Abdichtung mattfeucht. Untergrund darf sich nach dem Aufbringen der Abdichtung nur noch begrenzt verformen.

Bei der nachträglichen Bauwerksabdichtung ist als Schutz gegen rückwärtige Durchfeuchtung der wasserundurchlässige maxit san Hohlkehlenmörtel HKM aufzutragen. Unvollständige Fugen, klaffende Risse oder Löcher sind zu verschließen und überstehende Kanten zu brechen.

Verarbeitung

20 kg maxit AD - 1K Außendicht mit 5,0 bis 5,4 l Wasser anmischen. Es ist solange zu mischen bis ein gleichmäßiger knotenfreier Mörtel in schlämmfähiger Konsistenz entsteht. Nicht benetzte Pulveranteile dürfen nicht zurückbleiben. Mischzeit ca. 3 Minuten mit geeignetem Rührwerkzeug oder einem Zwangsmischer.

Der Auftrag erfolgt mit einer Bürste, Quast oder Glättkelle auf den mattfeuchten Untergrund in mindestens 2 Arbeitsgängen. Das Material ist gleichmäßig und oberflächendicht aufzutragen. Um ein spannungsfreies Austrocknen zu gewährleisten sollten pro Arbeitsgang nicht mehr als 1,5 kg/m² aufgetragen werden. Der zweite bzw. der dritte Auftrag erfolgt auf die angetrocknete vorherige Lage, wenn diese nicht mehr beschädigt werden kann.

Beanspruchungsgruppe	Mindest-trocken-schichtdicke in mm	Auftragsmenge in kg/m ²
Bodenfeuchtigkeit	2	2,8
nicht drückendes Wasser	2	2,8
drückendes Wasser	3	4,2

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpe.de

Schutzmaßnahmen

Mit maxit AD - 1K Außendicht beschichtete Flächen müssen vor Beschädigung geschützt werden. Vor dem Verfüllen der Baugrube sind Schutzmatten, wie maxit san Schutz- und Dränagematte zu montieren. Auch die Belegung mit Fliesen stellt eine geeignete Schutzmaßnahme dar.

Das Entstehen von Bauwerksrissen ist durch geeignete konstruktive Maßnahmen zu vermeiden.

Lieferform und Lagerung

20 kg Sack / 42 Sack pro Palette

Trocken in original verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner INTERSEROH geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 03 02 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen) entsorgt werden. Ausgehärtete Pulverreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

Wichtige Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.